

Mögliche Symptome

im Rahmen einer unzureichenden Aufnahme von Mineralstoffen und Vitaminen

- Chronische Müdigkeit
- Haarausfall
- Gehäufte Infekte
- Hautveränderungen
- Erhöhte Erregbarkeit
- Blutarmut
- Osteoporose
- Störung des Hormonsystem
- Muskelschwäche und – krämpfe

u.a.

Krankheitsbilder

im Rahmen einer unzureichenden Aufnahme von Mineralstoffen und Vitaminen

- Depression
- Arthrose
- Diabetes mellitus
- Hautveränderungen
- Herzschwäche
- Fibromyalgie
- Hypertonie

u.a.

Vital Check*

- Ausführliche Anamnese 26,23 €
- Beratung 10,70 €
- Schriftlicher Verordnungsplan 7,30 €
- Blutabnahme 3,10 €
- Harnuntersuchung 2,50 € (°)
- Vitamin B12 16,76 € (°)
- Folsäure 16,76 € (°)
- Cortisol 16,67 € (°)
- Zink 6,04 € (°)
- Selen 27,49 € (°)
- Magnesium 2,33 € (°)
- Vitamin D (25-OH) 18,65 € (°)
- Vitamin E 20,98 € (°)
- Vitamin C 20,98 € (°)
- Vitamin B Reihe je 33,22 € (°)
- Alkalische Phosphatase 17,49 € (°)
- Coenzym Q 10 35,55 € (°)
- L-Carnitin 14,57 € (°)
- Ferritin 14,57 € (°)
- Citrulin im Urin 33,22 € (°)
- Säure-Basenhaushalt 40,80 € (°)
- DHEAS 15,64 € (°)

(°) Laborleistungen werden in der Regel von einem dazu beauftragten Laborarzt erbracht, und auch von diesem abgerechnet. Einzelne Leistungen können im Preis je nach Nachweismethodik unterschiedlich im Preis ausfallen.

* Leistungen des Vital - Check sind nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten und werden von diesen nicht erstattet. Sie müssen dem Patienten als medizinische Wunschleistung nach der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) privat in Rechnung gestellt werden.

Vital Check

Ein Programm zur Vorbeugung und Früherkennung von Mangelzuständen

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Uwe Niss
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Bernhard Engel
Facharzt für Innere- und
Palliativmedizin

Dr. med. Wiebke Niss-Engel
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Osnabrücker Str. 113
48429 Rheine

Tel.: 05971 – 6051

Liebe Patientin, lieber Patient,

Im Rahmen des Vital - Check beschäftigen wir uns mit wichtigen Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Vitalstoffen sowie allgemein mit dem Haushalt von Mikronährstoffen. Die gezielte, d.h. auf Ihre Medikation und Lebensumstände abgestimmte Einnahme von Vitaminen und Mineralstoffen kann nicht nur Ihren Stoffwechsel und Ihre Lebensqualität verbessern, sondern auch das Risiko für medikationsbedingte Nebenwirkungen verringern.

Arzneimittel und Vitalstoffe

Arzneimittel und Vitalstoffe benutzen in unserem Körper bei der Aufnahme, Verstoffwechslung und Ausscheidung (z.B. Urin) die gleichen Stoffwechselwege. Nehmen Sie ein oder mehrere Medikamente langfristig ein, besteht daher immer das Risiko für Wechselwirkungen mit dem Vitalstoffhaushalt. Dadurch kann sowohl die Wirkung eines Arzneimittels als auch die natürliche Funktion

eines Vitamins oder Mineralstoffs gestört werden.

Vitalstoffmängel und ihre Folgen

Eine Störung des Vitalstoffhaushaltes durch Medikamente und einseitigen Lebensstil bleibt langfristig nicht ohne Folgen, da kaum ein Stoffwechselschritt in unserem Körper ohne die Beteiligung von Vitastoffen abläuft. Im Hinblick auf die langfristige Einnahme von Medikamenten (z.B. Kortison) sollten daher vor allem die negativen Auswirkungen der Arzneimitteltherapie auf Ihren individuellen Vitalstoffhaushalt stärker beachtet und durch eine gezielte Supplementierung (Einnahme) rechtzeitig gesundheitlichen Risiken (z.B. Osteoporose) vorgebeugt werden. Neben der Verlaufs- und Therapiebeurteilung der Arzneimitteltherapie durch den Arzt und Apotheker bietet hierbei die moderne Labordiagnostik eine effektive Möglichkeit seinen persönlichen Vitalstoffbedarf zu ermitteln.

(nach U.Gröber)

Die Anwendung dieser modernen Untersuchungsverfahren ist mit sehr hohen Kosten verbunden, die unser Gesundheitssystem im Rahmen der gesetzlichen Vorsorge nicht aufbringen kann.

Trotzdem wollen und können wir Ihnen eine umfassendere Analyse auf dem neuesten Stand der medizinischen Forschung und Technik anbieten. In unserem Programm **Vital - Check** haben wir alle sinnvollen Ergänzungen zusammengestellt.

Da diese Untersuchungen nicht von den Krankenkassen bezahlt werden, müssen wir Ihnen die Leistungen nach der gesetzlichen Gebührenordnung für Ärzte privat in Rechnung stellen.

Entscheiden Sie deshalb bitte in Ruhe, ob Sie eine gründliche Beratung und Analyse wünschen. Natürlich können Sie auch einzelne Leistungen aus dem Programm auswählen. Wir beraten Sie gern individuell, welche Untersuchungen für Sie persönlich sinnvoll und nützlich sind.